

Bibelkurs Hochdahl

ludwin.seiwert@erzbistum-koeln.de

40699 Erkrath, Januar 2020

Telefon 02104/8172460

Beckhauser Str. 16b



Sehr geehrte Damen und Herren!

In vielen Kalendern steht unter dem Datum 2. Februar der Hinweis „Mariä Lichtmess.“ Der kirchliche Name dagegen ist „Darstellung des Herrn.“ Es handelt sich um ein Christusfest und kein Marienfest! In der Bibel wird überliefert, dass die Eltern Jesu das Kind 40 Tage nach der Geburt in den Tempel nach Jerusalem brachten, um das Gesetz des Herrn zu erfüllen (Lukas-Evangelium 2,22-38).

Lichtmess ist kein Marienfest!

Schon in der Zeit der Bibel hat Marienverehrung deutlich zugenommen. Der Apostel Paulus, von dem die ältesten Texte des Neuen Testaments stammen, erwähnt nicht einmal den Namen der Mutter Jesu. Das Markus-Evangelium überliefert nur eine Auseinandersetzung zwischen Maria und ihrem Sohn (Mk 3,21.31-35), während das spätere Lukas-Evangelium häufig von Maria berichtet. Wie wichtig ist die Mutter Jesu?

Am Montag, 3. Februar 2020

wird sich der Bibelkurs Hochdahl mit der wachsenden Marienverehrung sowohl in der Bibel als auch im Verlauf der Kirchengeschichte befassen. Wie lässt sich berechnete von übertriebener Marienfrömmigkeit unterscheiden? Ist Maria nur für Katholiken wichtig? Bitte bringen Sie zu dem Abend die Bibel mit. Der Bibelkurs beginnt um 20 Uhr in der Kirche Heilig Geist (Sandheide), Brechtstraße 3.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Seiwert'. The script is cursive and somewhat stylized.

Ludwin Seiwert, Pfarrer